

Schulinternes Curriculum für das Fach Geschichte am Erich Kästner- Gymnasium, Köln – Qualifikationsphase Grundkurs (Q1 und Q2)

Halbjahr	Unterrichtsvorhaben	Kernlehrplan
Q1.1	I. Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. Jahrhundert	IF 6, IF 7
	II. Industrialisierung, Imperialismus und Erster Weltkrieg	IF 4, IF 7
Q1.2	III. Nationalsozialismus und „zweite Geschichte“ des Nationalsozialismus	IF 4, IF 5
Q2.1	IV. Zwischen Teilung und Einheit – Nation, staatliches Selbstverständnis und nationale Identität in Deutschland von 1945 bis heute	IF 6, IF 7
Q2.2	V. Wie kann Frieden gelingen? Ordnung und Sicherung des Friedens in der Moderne	IF 7

Unterrichtsvorhaben I:

Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. Jahrhundert

Abdeckung der Inhaltsfelder des Kernlehrplans:

- Inhaltsfeld 7 (Schwerpunkt: Europäische Friedensordnung nach den Napoleonischen Kriegen)
- Inhaltsfeld 6 (Schwerpunkt: Die „deutsche Frage“ im 19. Jahrhundert)

Zeitbedarf: ca. 30 Std. (GK)

Unterrichtsreihen:

1. Europäische Friedensordnung nach den Napoleonischen Kriegen (GK:ca.12 Std.)
2. Die deutsche Nationalbewegung in Vormärz und Revolution (GK: ca. 9 Std.)
3. Das deutsche Kaiserreich (GK: ca. 9 Std)

Konkretisierung von Unterrichtsvorhaben 1:

Inhaltliche Schwerpunkte / Unterrichtssequenzen	Konkretisierte Kompetenzen (Sach- und Urteils-kompetenzen)	Allgemeine Kompetenzerwartungen (Methoden- und Handlungskompetenzen)
Was ist ein (gelungener) Frieden? – Klärung und Diskussion eines Begriffs und von Friedenskonzepten	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> •erklären den Begriff Frieden und entwickeln Kriterien, um einen Friedensschluss als gelungen zu bezeichnen (zu SK2). 	<p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> •recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu komplexen Problemstellungen (MK2), wenden unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsge-netisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5), •wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert,selbstständig Schritte der Interpretation von Text quellen und der Analyse von und kritischen Auseinander-setzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), •interpretieren und analysieren eigenständig sach- und fachgerecht nicht-sprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (MK7).
Ewiger Frieden durch Napoleons Hegemonie? Die Napoleonischen	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...</p>	

<p>Kriege und ihre Folgen – Beurteilung der imperialen Herrschaftsidee Napoleons</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern die europäische Dimension der Napoleonischen Kriege. <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die imperiale Herrschaftsidee Napoleons und ihre Folgen für Europa (UK2). 	
<p>Der Kongress macht keine Fortschritte, er tanzt.“ – Erarbeitung der Beschlüsse und Friedensordnung des Wiener Kongresses und ihrer Folgen</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1815 sowie deren jeweilige Folgeerscheinungen. 	

Konkretisierung der Unterrichtsreihe 2:

Inhaltliche Schwerpunkte / Unterrichtssequenzen	Konkretisierte Kompetenzen (Sach- und Urteilskompetenzen)	Allgemeine Kompetenzerwartungen (Methoden- und Handlungskompetenzen)
<p>Was ist eine Nation? – Klärung und Erörterung eines historisch-politischen Begriffs</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Bedeutung des Begriffs „Nation“ in Deutschland. 	<p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • treffen unter Anleitung methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1),
<p>Eine „verspätete Nation“? Entstehung und Wandlungen der Nationalbewegung im Vormärz – Analyse einer historischen Entwicklung</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Entstehung der frühen Nationalbewegung als Reaktion auf die napoleonische Ära und auf die Ordnung des Wiener Kongresses. 	<ul style="list-style-type: none"> • recherchieren fachgerecht innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu einfachen Problemstellungen (MK2), • identifizieren Verstehensprobleme und führen die notwendigen

	<p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten die Forderung nach nationaler Einheit in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. 	<p>Klärungen herbei (MK4),</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor (MK5), • wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), • interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nicht-sprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Schaubilder, Bilder, Karikaturen und Filme (MK7).
Eine fatale Weichenstellung? Die Revolution 1848/49 – Beurteilung eines historischen Ereignisses	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Funktion des deutschen Nationalismus im Zuge der Revolution von 1848, • erklären die Bedeutung des Begriffs „Nation“ in einem weiteren europäischen Land (Polen). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten die Forderung nach nationaler Einheit in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, • beurteilen die Bedeutung der Forderung nach nationaler Einheit für den Verlauf und das Scheitern der Revolution 1848/49. 	<p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen innerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen dar (HK1), • beziehen angeleitet Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3).

Konkretisierung der Unterrichtsreihe 3:

Inhaltliche Schwerpunkte / Unterrichtssequenzen	Konkretisierte Kompetenzen (Sach- und Urteilskompetenzen)	Allgemeine Kompetenzerwartungen (Methoden- und Handlungskompetenzen)
Ein konsensfähiger Nationalstaat? Die Reichsgründung –	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p>	<p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p>

<p>Beurteilung eines historischen Ereignisses aus verschiedenen Perspektiven</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Entstehung und politische Grundlagen des Kaiserreiches. <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten den politischen Charakter des 1871 entstandenen Staates unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven. 	<ul style="list-style-type: none"> • identifizieren Verstehensprobleme und führen die notwendigen Klärungen herbei (MK4), • wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen fachgerecht an (MK6), • interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Schaubilder, Bilder, Karikaturen und Filme (MK7). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p>
<p>Reichsfeinde überall? Wandel des Nationalismus im Kaiserreich – Analyse einer historischen Entwicklung</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die veränderte Funktion des Nationalismus im Kaiserreich. 	<p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p>
<p>Integration oder Ausgrenzung? Mehrheiten und Minderheiten im Kaiserreich – Auseinandersetzung mit einem gesellschaftlichen Problem in historischer Perspektive</p>	<p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen an historischen Beispielen die Funktion von Segregation und Integration für einen Staat und eine Gesellschaft. 	<ul style="list-style-type: none"> • beziehen angeleitet Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3).

Unterrichtsvorhaben II:

Industrialisierung, Imperialismus und Erster Weltkrieg

Abdeckung der Inhaltsfelder des Kernlehrplans:

- Inhaltsfeld 4 (Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise) mit den Schwerpunkten: Die „Zweite Industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft, Vom Hochimperialismus zum ersten „modernen Krieg“ der Industriegesellschaft
- Inhaltsfeld 7 (Schwerpunkt: Internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg)

Zeitbedarf: ca. 48 Std. (GK)

Unterrichtsreihen:

1. Die „Zweite Industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft (GK: ca. 14 Std.)
2. Imperialismus – Expansion im Industriezeitalter (GK: ca. 10 Std.)
3. Erster Weltkrieg – „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“? (GK: ca. 12 Std.)
4. Internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg (GK: ca. 12 Std.)

Konkretisierung der Unterrichtsreihe 1:

Inhaltliche Schwerpunkte / Unterrichtssequenzen	Konkretisierte Kompetenzen (Sach- und Urteilskompetenzen)	Allgemeine Kompetenzerwartungen (Methoden- und Handlungskompetenzen)
Industrialisierung oder Industrielle Revolution?	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die unterschiedlichen Begriffe und beschreiben diese unter Berücksichtigung der vorindustriellen Wirtschaft und der Anfänge in Großbritannien 	<p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen auch weniger offenkundige Bezüge zwischen ihnen her (MK3),
Beginn, Entfaltung und Durchsetzung der Industrialisierung in Deutschland im 19. Jahrhundert	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Modernisierungsprozesse in den Bereichen Bevölkerung, Technik, Arbeit, soziale Sicherheit, Kommunikation, Verkehr und Umwelt sowie Prozesse der Urbanisierung in ihrem Zusammenhang, • beschreiben an ausgewählten Beispielen die Veränderung der Lebenswelt für unterschiedliche soziale Schichten und Gruppen. 	<ul style="list-style-type: none"> • identifizieren Verstehensprobleme auch bei komplexeren Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK4), • wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5), • wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der
Alte und neue Industrien: Chancen und Probleme einer entstehenden Industriegesellschaft		
Eine neue soziale Ordnung: Arbeitswelt und Klassengesellschaft		
Die „Soziale Frage“ und ihre Lösungsmöglichkeiten		
„Unendlich groß sind die Errungenschaften ...“ – Fortschritt als Mythos?		

	<ul style="list-style-type: none"> • erörtern die Angemessenheit des Fortschrittsbegriffs für die Beschreibung der Modernisierungsprozesse in der Zweiten Industriellen Revolution. 	<p>Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6),</p> <ul style="list-style-type: none"> • interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u. a. Denkmäler) (MK7), • stellen komplexere fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2), • präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu einzelnen historischen Streitfragen (HK6).
--	--	---

Konkretisierung der Unterrichtsreihe 2:

Inhaltliche Schwerpunkte / Unterrichtssequenzen	Konkretisierte Kompetenzen (Sach- und Urteilskompetenzen)	Allgemeine Kompetenzerwartungen (Methoden- und Handlungskompetenzen)
„Unser Platz an der Sonne“ – Deutsche Kolonialpolitik zwischen Anspruch und Wirklichkeit	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Merkmale, Motive, Ziele, Funktionen und Formen des Imperialismus. <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten den Imperialismus unter Berücksichtigung zeitgenössischer Perspektiven. 	<p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen (MK2), • erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen auch weniger offenkundige Bezüge zwischen ihnen her (MK3), • wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5), • wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), <p>interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statisti-</p>

		<p>ken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u. a. Denkmäler) (MK7),</p> <ul style="list-style-type: none"> •stellen komplexere Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet, strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar (MK8). <p>Handlungskompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> •beziehen Position in Debatten über gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3).
Imperialismus – Eine Bilanz		

Industrialisierung, Imperialismus und Erster Weltkrieg

Abdeckung der Inhaltsfelder des Kernlehrplans:

- Inhaltsfeld 4 (Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise) mit den Schwerpunkten: Die „Zweite Industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft, Vom Hochimperialismus zum ersten „modernen Krieg“ der Industriegesellschaft
- Inhaltsfeld 7 (Schwerpunkt: Internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg)

Zeitbedarf: ca. 48 Std. (GK)

Unterrichtsreihen:

5. Die „Zweite Industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft (GK: ca. 14 Std.)
6. Imperialismus – Expansion im Industriezeitalter (GK: ca. 10 Std.)
7. Erster Weltkrieg – „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“? (GK: ca. 12 Std.)
8. Internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg (GK: ca. 12 Std.)

Konkretisierung der Unterrichtsreihe 3:

Inhaltliche Schwerpunkte / Unterrichtssequenzen	Konkretisierte Kompetenzen (Sach- und Urteilskompetenzen)	Allgemeine Kompetenzerwartungen (Methoden- und Handlungskompetenzen)
„Mitten im Frieden überfällt uns der Feind.“ – Der Weg in die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Ursachen und Anlass für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges, die besonderen Merkmale der Kriegsführung und die Auswirkungen des Krieges auf das Alltagsleben, • erläutern die globale Dimension des Ersten Weltkrieges. 	<p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu komplexen Problemstellungen (MK2), • erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen auch weniger offenkundige Bezüge zwischen ihnen her (MK3), • wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), • interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen,
„Griff nach der Weltmacht“ oder „Desaster der Schlafwandler“? – Die Frage nach Schuld und Verantwortung	<p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern die Relevanz der Unterscheidung zwischen „herkömmlicher“ und „moderner“ Kriegsführung. 	
Der Erste Weltkrieg als „moderner“ Krieg		
„Gedenket unserer Gefallenen!“ – Unterschiedliche Formen des Erinnerns an den Ersten Weltkrieg		

		<p>Filme und historische Sachquellen (u. a. Denkmäler) (MK7).</p> <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert (HK4), nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit eigenen Beiträgen teil (HK5).
--	--	---

Konkretisierung der Unterrichtsreihe 4:

Inhaltliche Schwerpunkte / Unterrichtssequenzen	Konkretisierte Kompetenzen (Sach- und Urteilskompetenzen)	Allgemeine Kompetenzerwartungen (Methoden- und Handlungskompetenzen)
Wie schließt man Frieden nach dem Großen Krieg? Der Versailler Vertrag – Erschließung einer Friedensordnung	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1919 sowie deren jeweilige Folgeerscheinungen (Außenpolitik der Weimarer Republik). 	
Die Deutschen sind schuld“ – Beurteilung deutscher Reaktionen	<p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p>	

auf den Versailler Vertrag und den Kriegsschuldartikel	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Bedeutung des Kriegsschuldartikels im Versailler Vertrag für die Friedenssicherung in Europa. 	
Der Wiener Kongress ein gelungener, der Versailler Vertrag ein misslungener Frieden? – Ein Vergleich der Friedensschlüsse	<p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen vergleichend die Stabilität der Friedensordnungen von 1815 und 1919. 	
Friedenssicherung durch einen Völkerbund? Entstehung, Konzept und Scheitern eines völkerrechtlichen Bündnisses – Erörterung der Perspektiven und Möglichkeiten des Völkerbundes für die Friedenssicherung	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Folgererscheinungen der Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1919 (Völkerbund). <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Bedeutung des Völkerbundes für eine internationale Friedenssicherung. 	

Unterrichtsvorhaben III:

Nationalsozialismus und „zweite Geschichte“ des Nationalsozialismus

Abdeckung der Inhaltsfelder des Kernlehrplans:

- Inhaltsfeld 4 (Schwerpunkt: Ursachen und Folgen der Weltwirtschaftskrise 1929)
- Inhaltsfeld 5 (Schwerpunkt: Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen)

• **Zeitbedarf:** ca. 60 Std. (GK)

Unterrichtsreihen:

1. Politische und ökonomische Voraussetzungen: Der große Crash – Die Weltwirtschaftskrise im Jahr 1929 (GK: ca. 6 Std.)
2. Politische und ideologische Voraussetzungen des Nationalsozialismus: Das Scheitern der Weimarer Demokratie (GK: ca. 15 Std.)
3. Die Herrschaft des Nationalsozialismus in Deutschland und Europa (GK: ca. 30 Std.)
4. Vergangenheitspolitik und „Vergangenheitsbewältigung“ (GK: ca. 15 Std.)

Konkretisierung der Unterrichtsreihe 1:

Inhaltliche Schwerpunkte / Unterrichtssequenzen	Konkretisierte Kompetenzen (Sach- und Urteilskompetenzen)	Allgemeine Kompetenzerwartungen (Methoden- und Handlungskompetenzen)
Weltökonomie aus den Fugen? Ursachen, Verlauf und Folgen der Weltwirtschaftskrise	Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... • erläutern die Ursachen und Wirkungszusammenhänge der Weltwirtschaftskrise.	Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... • identifizieren Verstehensprobleme bei komplexen Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK4),
„Durch schwerste Lasten und Opfer ...“ – Versuche der Krisenbewältigung in Deutschland	Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... • beurteilen die Bedeutung von internationalen Verflechtungen in der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg für die Entwicklung von Krisen und Krisenbewältigungsstrategien,	• wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, selbstständig Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), • interpretieren und analysieren eigenständig sach- und fachgerecht nicht-sprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u. a. Denkmäler) (MK7).
Von der „Great Depression“ zum „New Deal“: die USA auf dem Weg zum Sozialstaat?	• beurteilen die im Kontext der Weltwirtschaftskrise getroffenen wirtschaftlichen und politischen Krisenentscheidungen der Handelnden in Deutschland und den USA unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume.	

		<p>Handlungskompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> •präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu grundlegenden historischen Streitfragen (HK6).
--	--	---

Konkretisierung der Unterrichtsreihe 2:

Inhaltliche Schwerpunkte / Unterrichtssequenzen	Konkretisierte Kompetenzen (Sach- und Urteilskompetenzen)	Allgemeine Kompetenzerwartungen (Methoden- und Handlungskompetenzen)
Eine Republik mit Geburtsfehlern? – Die Revolution von 1918/19 und die Entstehung der Weimarer Republik	<p>Sachkompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären wesentliche Phasen und Ergebnisse der Revolution von 1918/19 (SK3) 	<p>Methodenkompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen auch weniger offensichtliche Bezüge zwischen ihnen her (MK3), • identifizieren Verstehensprobleme auch bei komplexeren Materialien (hier: Schaubildern) und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK4), • wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen
Eine Demokratie ohne Demokraten? – Erläuterung und Beurteilung der Verfassung der Weimarer Republik und der Positionen politischer Akteure der Republik	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern wesentliche Elemente der Verfassung der Weimarer Republik (SK2), • erläutern die Haltung von Parteien, politischen Akteuren und Zeitgenossen zur Weimarer Republik (SK4). <p>Urteilskompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Verfassung der Weimarer Republik unter Bezug auf demokratische Grundelemente und die Position des Reichspräsidenten (UK3) 	

Bewährungsproben der Republik: Analyse und Beurteilung der Einflüsse von Weltwirtschaftskrise und politischem Radikalismus auf die Stabilität der Republik	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die politische Regierungspraxis durch Notverordnungen (SK2) <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten den Einfluss des Regierens durch Notverordnungen (UK7) 	Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6),
Der 30. Januar 1933: Ein Betriebsunfall? Vergleichen und Erörtern von Positionen zum Scheitern der Republik	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären lang- und kurzfristig wirksame Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik sowie deren Zusammenhang mit dem Aufstieg der NSDAP. <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern, ob es sich mit dem 30. Januar 1933 um einen „Betriebsunfall“ gehandelt hat (UK5) 	Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6),

Konkretisierung der Unterrichtsreihe 3:

Inhaltliche Schwerpunkte / Unterrichtssequenzen	Konkretisierte Kompetenzen (Sach- und Urteilskompetenzen)	Allgemeine Kompetenzerwartungen (Methoden- und Handlungskompetenzen)
Das Ende der Republik – Analyse und Beurteilung des Prozesses von der „Machtergreifung“ zur totalitären Diktatur	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die wichtigsten Schritte im Prozess von „Machtergreifung“ und „Gleichschaltung“ auf dem Weg zur Etablierung einer totalitären Diktatur. <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schü-</p>	Die Schülerinnen und Schüler ...

	<p>ler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die These zur „Legalität der NS-Machtergreifung (UK4), • beurteilen an Beispielen die NS-Herrschaft vor dem Hintergrund der Ideen der Aufklärung. 	<p>zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen auch weniger offenkundige Bezüge zwischen ihnen her (MK3),</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5) • interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Bilder (MK7).
Vergleich von ideologischen Voraussetzungen des Nationalsozialismus mit zentralen Elementen der NS-Ideologie – ideologiekritische Untersuchungen	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern wesentliche Elemente der NS-Ideologie und deren Ursprünge, • erläutern den ideologischen Charakter des nationalsozialistischen Sprachgebrauchs. 	<p>Handlungskompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3), • entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrung und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK3).
Etablierung der totalitären Diktatur durch aktive Zustimmung oder Gewalt- und Terrorherrschaft?- Analyse und	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die wichtigsten 	

<p>Beurteilung von Herrschaftsstruktur und Gesellschaft im NS-Staat</p>	<p>Schritte im Prozess von „Machtergreifung“ und Gleichschaltung“ auf dem Weg zur Etablierung einer totalitären Diktatur,</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Funktion der NS-Ideologie im Herrschaftssystem. 	
<p>Ein „Wolf im Schafspelz“? – Reale Politik und öffentliche Darstellung der NS-Außenpolitik</p> <p>Appeasementpolitik- Lernen aus der Vergangenheit?</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären an Hand der NS-Außenpolitik den Unterschied zwischen realer Politik und öffentlicher Darstellung (SK3) <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen vor dem Hintergrund der Kategorien Schuld und Verantwortung an ausgewählten Beispielen Handlungsspielräume der zeitgenössischen Bevölkerung im Umgang mit der NS-Diktatur. 	
<p>Erzeugung einer „Volksgemeinschaft“ durch Inklusion und Exklusion –Erläuterung und Beurteilung der Maßnahmen gegen Juden von 1933 bis 1938</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Phasen der Judenverfolgung von 1933 bis 1938 (SK2) <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen vor dem Hintergrund der Kategorien Schuld und Verantwortung an ausgewählten Beispielen Handlungsspielräume der zeitgenössischen Bevölkerung im 	

	Umgang mit der NS-Diktatur.	
Mord oder Tötung auf Befehl?- Erläuterung und Beurteilung von Handlungsspielräumen in Völkermord und Vernichtungskrieg	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Zusammenhang von Vernichtungskrieg und Völkermord an der jüdischen Bevölkerung. <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen vor dem Hintergrund der Kategorien Schuld und Verantwortung an ausgewählten Beispielen Handlungsspielräume der zeitgenössischen Bevölkerung im Umgang mit der NS-Diktatur. 	
Das NS-Regime: eine „mehrheitsfähige Zustimmungsdiktatur“?- Erläuterung von Unterstützung und Anpassung der Bevölkerung im Nationalsozialismus	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Motive und Formen der Unterstützung und der Anpassung der Bevölkerung im Nationalsozialismus an ausgewählten Beispielen. 	
Wie war Widerstand möglich? Erläuterung und Beurteilung unterschiedlicher Formen des Widerstands gegen das NS-Regime	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Motive und Formen des Widerstandes der Bevölkerung im Nationalsozialismus an ausgewählten Beispielen. <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen an ausgewählten Beispielen unterschiedliche Formen des Widerstands gegen das NS-Regime. 	

Konkretisierung der Unterrichtsreihe 4:

Inhaltliche Schwerpunkte / Unterrichtssequenzen	Konkretisierte Kompetenzen (Sach- und Urteilskompetenzen)	Allgemeine Kompetenzerwartungen (Methoden- und Handlungs-

		kompetenzen)
Erklärung und Beurteilung des Umganges der Besatzungsmächte mit dem Nationalsozialismus: „Siegerjustiz“?	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären den Umgang der Besatzungsmächte und der deutschen Behörden mit dem Nationalsozialismus am Beispiel der unterschiedlichen Praxis in den Besatzungszonen. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>...</p> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren fachgerecht und selbständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen
Die „zweite Geschichte“ zum Nationalsozialismus: „Vergangenheitsbewältigung“?	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären den Umgang der deutschen Behörden mit dem Nationalsozialismus am Beispiel der unterschiedlichen Praxis in den beiden deutschen Teilstaaten. <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen exemplarisch die Vergangenheitspolitik der beiden deutschen Staaten. 	<ul style="list-style-type: none"> • wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), • interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karikaturen (MK7) <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3)
Wie erinnern?-Analyse und Erörterung zum Umgang mit dem Nationalsozialismus in Gegenwart und Zukunft	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Entwicklungen und Tendenzen im Umgang mit der NS-Vergangenheit seit 1990, in Gegenwart und Zukunft (SK4) 	<ul style="list-style-type: none"> • nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit eigenen Beiträgen teil (HK5).

Zwölf Jahre NS-Diktatur: Ein Sonderfall der deutschen Geschichte? Analyse und Erörterung von Deutungen und Erklärungsansätzen zum Nationalsozialismus	Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler... <ul style="list-style-type: none"> • erörtern Stichhaltigkeit und Aussagekraft von unterschiedlichen Erklärungsansätzen zum Nationalsozialismus. 	
---	--	--

Unterrichtsvorhaben IV:

Zwischen Teilung und Einheit – Nation, staatliches Selbstverständnis und nationale Identität in Deutschland von 1945 bis heute

Abdeckung der Inhaltsfelder des Kernlehrplans:

- Inhaltsfeld 6 (Nationale Identität unter den Bedingungen der Zweistaatlichkeit in Deutschland, Die Überwindung der deutschen Teilung in der friedlichen Revolution von 1989)
- Inhaltsfeld 7 (Konflikte und Frieden nach dem Zweiten Weltkrieg)

Zeitbedarf: ca.54 Std.

Unterrichtsreihen

1. Aus dem Ende ein Anfang? – Deutschland 1945 bis 1949 (GK: ca. 10 Std.)
2. Nationale Identität und demokratisches Selbstverständnis unter den Bedingungen der Zweistaatlichkeit – die Bundesrepublik Deutschland (1949 – 1989) (GK: ca. 14 Std.)
3. Nationale Identität und staatliches Selbstverständnis unter den Bedingungen der Zweistaatlichkeit – die DDR (1949–1989) (GK: ca. 14 Std.)
4. Die Überwindung der deutschen Teilung – Ergebnis einer friedlichen Revolution? (GK: ca. 16 Std.)

Konkretisierung der Unterrichtsreihe 1:

<p>Was soll aus Deutschland werden? –</p> <p>Die Deutschlandpläne der Alliierten und die Besatzungsherrschaft</p>	<p>Sachkompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Deutschlandpläne der Alliierten unter dem Aspekt der wachsenden Konfrontation. <p>Urteilskompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen am Beispiel der Potsdamer Konferenz die Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Geschichte Nachkriegsdeutschlands. 	<p>Methodenkompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen komplexere fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9), • treffen selbstständig zentrale methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1), • identifizieren Verstehensprobleme auch bei komplexeren Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK4), • wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspekti-
---	--	---

		<p>visch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5),</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), • interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Statistiken und Bilder (MK7).
<p>Deutschland 1945/46 – eine Gesellschaft am Rande des Zusammenbruchs?</p>	<p>Sachkompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären Folgen und Auswirkungen des Zweiten Weltkrieges und seines Endes auf die deutsche Nachkriegsgesellschaft unter dem Aspekt von Brüchen und Kontinuitäten <p>Urteilskompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die gesellschaftliche Situation im Nachkriegsdeutschland unter Berücksichtigung verschiedener Perspektiven. 	<p>Handlungskompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit differenzierten eigenen Beiträgen teil (HK5).
<p>Herausbildung der bipolaren Welt – der Kalte</p>	<p>Sachkompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schü-</p>	

<p>Krieg Deutschland als Spielball im Ost-West Konflikt?</p>	<p>ler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Herausbildung der bipolaren Welt und des Ost-West-Konflikts. <p>Urteilskompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen am Beispiel der Berlin-Blockade 1948/49 Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Geschichte Ost- und Westdeutschlands nach 1945. 	
<p>Auf dem Weg zu zwei deutschen Staaten – ein Werk der Besatzungsmächte? Die doppelte Staatsgründung – wer vertritt die Nation?</p>	<p>Sachkompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Entstehung zweier deutscher Staaten im Kontext des Ost-West-Konflikts, • erläutern die Grundlagen des staatlichen und nationalen Selbstverständnisses der DDR und der Bundesrepublik zum Zeitpunkt ihrer Gründungen. <p>Urteilskompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen am Beispiel der Schritte hin zu den beiden Staatsgründungen Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Geschichte Ost- und Westdeutschlands nach 1945. 	

Konkretisierung der Unterrichtsreihe 2:

Inhaltliche Schwerpunkte / Unterrichtssequenzen	Konkretisierte Kompetenzen (Sach- und Urteilskompetenzen)	Allgemeine Kompetenzerwartungen (Methoden- und Handlungskompetenzen)
Vorrang der Einheit oder der Freiheit? – die Westintegration in den 50er-Jahren	<p>Sachkompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern das staatliche und nationale Selbstverständnis der Bundesrepublik Deutschland, ihre politischen Grundlagen und wirtschaftspolitische Entwicklung in den 50er-Jahren. <p>Urteilskompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen am Beispiel der Westintegration Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Geschichte Westdeutschlands nach 1945. 	<p>Methodenkompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), • recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien (z.B. im Internet) und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen (MK2), • interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Fotos und Karikaturen (MK7)
Ein neues Verhältnis zwischen Bürger und Staat in den 60er-Jahren – eine Umgründung der Republik?	<p>Sachkompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Entwicklung des staatlichen und nationalen Selbstverständnisses der Bundesrepublik Deutschland am Beispiel der Positionen bekannter Intellektueller, der Spiegel-Affäre und eines 	

	<p>Vertreter der „68-er“.</p> <p>Urteilskompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen am Beispiel verschiedener Stellungnahmen und Einstellungen von Vertretern der politischen Öffentlichkeit Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Bundesrepublik. 	
<p>„Wandel durch Annäherung“? –</p> <p>Die neue Außenpolitik der Bundesrepublik in den 70er Jahren</p>	<p>Sachkompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern am Beispiel der Neuen Ostpolitik und der Neuen Frauenbewegung die außen- und innenpolitischen Umbrüche und die Entwicklung des staatlichen und nationalen Selbstverständnisses der Bundesrepublik in den 70er-Jahren. 	
<p>„Mehr Demokratie wagen!“ – eine neue Innenpolitik der Bundesrepublik in den 70er Jahren?</p> <p>Der RAF-Terrorismus – eine Gefahr für die Demokratie?</p>	<p>Urteilskompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen am Beispiel der Neuen Ostpolitik Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Geschichte Westdeutschlands nach 1945, • beurteilen und bewerten Anspruch und Wirklichkeit der Forderungen der Frauenbewegung nach Gleichbe- 	

	reichtigung, <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen und bewerten das Selbstverständnis von Protagonisten des RAFTerrorismus. 	
Die Neuen Sozialen Bewegungen in den 80er Jahren – Eine Gesellschaft im Wertewandel?	Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> • erläutern am Beispiel der Neuen Sozialen Bewegungen die Entwicklung des gesellschaftlichen, staatlichen und nationalen Selbstverständnisses der Bundesrepublik Deutschland. 	

Konkretisierung der Unterrichtsreihe 3:

Inhaltliche Schwerpunkte / Unterrichtssequenzen	Konkretisierte Kompetenzen (Sach- und Urteilskompetenzen)	Allgemeine Kompetenzerwartungen (Methoden- und Handlungskompetenzen)
<p>„Völker, hört die Signale! ...“ – der Aufbau des Sozialismus in der DDR als Beginn eines „anderen“ Deutschlands?</p> <p>„Politiker, hört die Signale!“ – der Volksaufstand von 1953 in der DDR</p> <p>Der Bau der Berliner Mauer 1961 – wie soll der Westen reagieren?</p>	Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Grundlagen und die Entwicklung des staatlichen und nationalen Selbstverständnisses der DDR in den 50er-Jahren. Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen am Beispiel des Volksaufstandes von 1953 und am Beispiel des Baues der Berliner Mauer 1961 Handlungsoptionen der poli- 	Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien (z.B. im Internet) und beschaffen zielgerichtet Informationen auch zu komplexeren Problemstellungen (MK2), • wenden angeleitet die historische Untersuchungsform der Fallanalyse an (MK5), • wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der

	tischen Akteure in der Geschichte Ost-und Westdeutschlands nach 1945.	Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6).
<p>Der Beginn der „Ära Honecker“ 1971 – Aufbruch zur deutsch-deutschen Annäherung?</p> <p>Die DDR auf Liberalisierungskurs? –</p> <p>der „real existierende Sozialismus“ zu Beginn der 70erJahre</p> <p>Die Staatssicherheit in der DDR – Überwachung und „Zersetzung“</p>	<p>Urteilskompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen am Beispiel der Präambeln der drei Verfassungen und am Beispiel des Grundlagenvertrages das staatliche und nationale Selbstverständnis der DDR, • beurteilen und bewerten die Tätigkeiten der Staatssicherheit sowie deren Folgen und Auswirkungen auf die DDR-Gesellschaft. 	
<p>Die DDR in der Systemkrise? – Misswirtschaft, Repression und Opposition in den späten 70erund 80er-Jahren</p>	<p>Sachkompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die ökonomische und ökologische Entwicklung sowie die Entstehung von Oppositionsbewegungen in der DDR. <p>Urteilskompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen am Beispiel des „Falles Biermann“ Handlungsoptionen der politischen Akteure und bewerten den staatlichen Umgang mit 	

	Oppositionellen in der DDR.	
Alltag von Frauen in der DDR – ein gleichberechtigtes Leben? Alltag von Jugendlichen in der DDR – eine „heile Welt der Diktatur“?	<p>Sachkompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben exemplarisch den Arbeits- und Lebensalltag von Frauen und Jugendlichen sowie den Stellenwert des Sports in der DDR. <p>Urteilskompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen am Beispiel von Zeitzeugenaussagen die Gleichberechtigung von Frauen und den Lebensalltag von Jugendlichen in der DDR. 	

Konkretisierung der Unterrichtsreihe 4:

Inhaltliche Schwerpunkte / Unterrichtssequenzen	Konkretisierte Kompetenzen (Sach- und Urteilskompetenzen)	Allgemeine Kompetenzerwartungen (Methoden- und Handlungskompetenzen)
Das Ende des Kalten Krieges und die Auflösung der bipolaren Welt – revolutionäre Umbrüche dank Glasnost und Perestroika?	<p>Sachkompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Voraussetzungen, Ursachen und Folgen der politischen Umbrüche in Osteuropa. <p>Urteilskompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern mithilfe unterschiedlicher Deutungen den revolutionären Charakter der politischen Umbrüche in 	<p>Methodenkompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen, insbesondere Karikaturen und Filme (MK7), • wenden angeleitet die Untersuchung eines historischen Falls an (MK5).

	Osteuropa.	
Der Fall der Mauer 1989 – das Ende der DDR?	<p>Sachkompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären die friedliche Revolution von 1989 im Kontext nationaler und internationaler Bedingungsfaktoren 	
Innere und äußere Aspekte der Wiederherstellung der staatlichen Einheit – ein „glücklicher Zufall“ der Geschichte?	<p>Sachkompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären die Entwicklung vom Mauerfall bis zur deutschen Einheit im Kontext nationaler und internationaler Bedingungsfaktoren. <p>Urteilskompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen am Beispiel des Vereinigungsprozesses Handlungsoptionen der nationalen und internationalen politischen Akteurinnen und Akteure, • erörtern die Bedeutung der Veränderungen von 1989/90 für ihre eigene Gegenwart. 	
„Mit der Einheit ist es wie mit der Demokratie: Sie ist nie fertig“ (Horst Köhler) – das nationale Selbstverständnis des	<p>Urteilskompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p>	

<p>vereinten Deutschlands</p> <p>Die Berliner Republik – wie gehen wir mit der gemeinsamen getrennten Geschichte um?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die langfristige Bedeutung von Zweistaatlichkeit und Vereinigungsprozess für das nationale Selbstverständnis der Bundesrepublik Deutschland, • erörtern die Bedeutung der Veränderung von 1989/90 für ihre eigene Gegenwart. 	
--	--	--

Unterrichtsvorhaben V:

Wie kann Frieden gelingen? Ordnung und Sicherung des Friedens in der Moderne

Inhaltsfeld 7: Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne

Zeitbedarf: ca. 36 Std.

Unterrichtsreihen:

1. Europäische Friedensordnung nach den Napoleonischen Kriegen (GK: ca. 12 Std.) (s. Unterrichtsvorhaben I,1)
2. Internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg (GK: ca. 12 Std.) (s. Unterrichtsvorhaben II,4)
3. Konflikte und Frieden nach dem Zweiten Weltkrieg (GK: ca. 12 Std.)

Konkretisierung von Unterrichtsreihe 1:

Inhaltliche Schwerpunkte / Unterrichtssequenzen	Konkretisierte Kompetenzen (Sach- und Urteilskompetenzen)	Allgemeine Kompetenzerwartungen (Methoden- und Handlungskompetenzen)
<p>Was ist ein (gelungener) Frieden? – Klärung und Diskussion eines Begriffs und von Friedenskonzepten</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> •erklären den Begriff Frieden und entwickeln Kriterien, um einen Friedensschluss als gelungen zu bezeichnen (zu SK2). 	<p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> •treffen selbstständig zentrale methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK1), •identifizieren Verstehensprobleme auch bei komplexeren Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen



		<p>herbei (MK4),</p> <ul style="list-style-type: none"> •wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5), •wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), •interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten und Karikaturen (MK7).
<p>Ewiger Frieden durch Napoleons Hegemonie? Die Napoleonischen Kriege und ihre Folgen – Beurteilung der imperialen Herrschaftsidee Napoleons</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> •erläutern die europäische Dimension der Napoleonischen Kriege. <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> •beurteilen die imperiale Herrschaftsidee Napoleons und ihre Folgen für Europa (UK2). 	
<p>Der Kongress macht keine Fortschritte, er tanzt.“ – Erarbeitung der Beschlüsse und Friedensordnung des Wiener Kongresses und ihrer Folgen</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> •erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1815 sowie deren jewei- 	

	lige Folgeerscheinungen.	
--	--------------------------	--

Konkretisierung von Unterrichtsreihe 2:

Inhaltliche Schwerpunkte / Unterrichtssequenzen	Konkretisierte Kompetenzen (Sach- und Urteilskompetenzen)	Allgemeine Kompetenzerwartungen (Methoden- und Handlungskompetenzen)
Wie schließt man Frieden nach dem Großen Krieg? Der Versailler Vertrag – Erschließung einer Friedensordnung	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> •erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1919 sowie deren jeweilige Folgeerscheinungen (Außenpolitik der Weimarer Republik). 	
Die Deutschen sind schuld“ – Beurteilung deutscher Reaktionen auf den Versailler Vertrag und den Kriegsschuldartikel	<p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> •beurteilen die Bedeutung des Kriegsschuldartikels im Versailler Vertrag für die Friedenssicherung in Europa. 	
Der Wiener Kongress ein gelungener, der Versailler Vertrag ein misslungener Frieden? – Ein Vergleich der Friedensschlüsse	<p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> •beurteilen vergleichend die Stabilität der Friedensordnungen von 1815 und 1919. 	
Friedenssicherung durch einen Völkerbund? Entstehung, Konzept und Scheitern eines völkerrechtlichen Bündnisses – Erörterung der Perspektiven und Möglichkeiten des Völkerbundes für die Frie-	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> •erläutern die Folgeerscheinungen der Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1919 (Völkerbund). 	

dennessicherung	<p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Bedeutung des Völkerbundes für eine internationale Friedenssicherung. 	
-----------------	---	--

Konkretisierung von Unterrichtsreihe 3:

Inhaltliche Schwerpunkte / Unterrichtssequenzen	Konkretisierte Kompetenzen (Sach- und Urteilskompetenzen)	Allgemeine Kompetenzerwartungen (Methoden- und Handlungskompetenzen)
<p>Kommt nach dem Zweiten der Dritte Weltkrieg? –Skizzierung und Beurteilung des Kalten Krieges</p>	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Entwicklung der internationalen Beziehungen nach dem Zweiten Weltkrieg sowie die Konfliktlage, die den Kalten Krieg charakterisiert. 	<p>Methodenkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), • interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u. a. Denkmäler) (MK7). <p>Handlungskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbe-

		<p>dingungen (HK2),</p> <ul style="list-style-type: none"> • beziehen Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3)
Sichert ein geeintes Europa den Frieden? – Die Entstehung und Beurteilung der Europäischen Gemeinschaft	<p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen ansatzweise die Chancen einer internationalen Friedenspolitik vor dem Hintergrund der Beendigung des Kalten Krieges. 	
Weltfrieden durch die Vereinten Nationen? – Skizzierung der Geschichte der Vereinten Nationen und Beurteilung der Chancen einer gegenwärtigen internationalen Friedenspolitik	<p>Sachkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben den Prozess der europäischen Einigung bis zur Gründung der Europäischen Union. <p>Urteilskompetenz: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Bedeutung des europäischen Einigungsprozesses für den Frieden in Europa und für Europas internationale Beziehungen. 	